

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **9 (1936)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER **FOURIER**

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Von verkannter militärischer Tätigkeit:

Das dienstliche Kontrollwesen.

von Oblt. Q. M. E. Lauchenauer, Beamter der Abteilung für Kavallerie, E. M. D., Bern.

Es lässt sich wohl bis zu gewissen Grenzen verstehen, wenn dem Kontrollwesen in ausgedehnten militärischen Kreisen wenig Anteilnahme, wenig bewusste Förderung zuteil wird. Das Stoffgebiet sieht ja — leichthin betrachtet — in der Tat etwas nüchtern und langweilig aus. Dieses Gesicht erreicht es denn auch, dass die Voraussetzung für eine veränderte Einstellung: das Verständnis der Notwendigkeiten und Zusammenhänge, nur schwer aufkommen kann. Dazu gesellt sich der Nachteil, dass unsere fachlichen Schulen — ich denke ausschliesslich an die Ausbildung von Fourier und Q. M. — bei der Fülle des Stoffes und der knappen Dauer nicht auf die Besprechung der Grundsätze der Kontrollführung einzutreten vermögen. Damit beschränkt sich der Blick des Rechnungsführers in verwaltungstechnischer Hinsicht im allgemeinen auf die Belange seiner Komptabilität. Was administrative Weisungen darüber hinaus verlangen — nicht zur Komptabilität gehörende Mannschaftskontrollen, die Qualifikationslisten, die Beförderungsanzeigen — wird einigermaßen als artfremd empfunden.

Und doch lässt sich feststellen, dass der Rechnungsführer der Einheit meist nicht darum herum kommt, sich tatsächlich mit diesen Dingen zu beschäftigen, obschon sie ihm im Art. 74 des D. R. nicht ausdrücklich überbunden sind. Es ist der Kommandant der Einheit, der in verwaltungstechnischen Arbeiten der Kommandoführung ausgebildet wurde, ihm ist damit grundsätzlich die Möglichkeit gegeben, den Fourier nach dieser Richtung anzuleiten. Er wird aber bei seiner mehrheitlich unverkennbaren Überlastung dem Rechnungsführer dankbar dafür sein, wenn dieser von sich aus solche Verrichtungen in Angriff nimmt und sie selbständig durchführt. Der Fourier, der nicht allein Schreiberknecht sein will, kann dadurch nur gewinnen. Was für den Fourier der Einheit gilt, hat nicht minder Gültigkeit für seinen Kameraden vom Stab, dort wird es nicht selten der Adjutant, der Einheitskommandant des Stabes sein, der den Fourier, den Gehilfen des Q. M., für solche Aufträge in Anspruch nimmt.

Es ist Sinn und Zweck der nachfolgenden Darstellung, das Verständnis für diesen ausserhalb der Komptabilität liegenden Verwaltungszweig zu wecken und den zahlreichen Fehlern nachzuspüren, denen man immer wieder begegnet.

a) Rekrutierung.

Zu Beginn des Jahres, in dem der junge Mann sein 19. Altersjahr zurücklegt, kümmern sich die Militärbehörden erstmals ernstlich um ihn. Ein neuer Abschnitt im Leben des aufstrebenden Menschen setzt ein, er wird zum Wehr-